

Ein Weltanschauungsbuch für Katholiken und Protestanten  
 Ein religiöses und zugleich auch tief poetisches Werk  
 Ein Fortschritt in deutscher Buchausstattung

①

*Mit künstlerischer Unterstützung von Fritz Hellmut Ehmcke, der bereits früher meine Ausgabe von „Elizabeth Barrett Browning, Sonette nach dem Portugiesischen“ mit herrlichen Initialen schmückte, erscheint jetzt des St. Franziskus Leben mit grossen figürlichen Initialen und wundervollen Schlusstücken. (Man beachte die letzte Seite.) Zur Einbandzeichnung wurde ein altes, unbekanntes Porträt vom St. Franziskus verwendet. Trotzdem ist das Werk nicht teurer wie ein gewöhnliches Buch. Den Druck besorgten Breitkopf & Härtel in Leipzig*

Professor Henry Thode in Heidelberg schrieb die Einleitung. Die Übersetzung ist eine Liebhaberübersetzung mit feinstem Sprachgefühl und auch textlich einwandfrei, denn sie wurde von dem obersten Guardian des deutschen Franziskanerordens in liebenswürdigster Weise beraten. Der Titel lautet

BLÜTENKLANZ (FIORETTI) DES HEILIGEN  
 FRANCISCUS VON ASSISI

Aus dem Italienischen übersetzt von Dr. Otto Freiherr von Taube. Mit Einführung von Professor Henry Thode. Titel, Initialen und Schlusstücke von F. H. Ehmcke.

Preis brosch. Mk. 6.—, in Pergament geb. Mk. 8.—

Luxusausgabe in antikem Pergament geb. Mk. 30.—

Die Ausgabe umfasst nicht allein die Legenden, die sich in köstlicher Naivität und Poesie um das Leben des St. Franziskus ranken, sondern auch das Leben seiner Jünger Ginepro und Egidio und die Betrachtungen über seine Wundmale.

Henry Thode sagt in seiner Einleitung: Die tiefste Erklärung für dieses Phänomen dürfte, in kurzen Worten zusammengefasst, darin gefunden werden, dass solche neue Offenbarung des eigentlichen Wesens des Christentums dem weltflüchtigen Wahne, dieses verdamme die Natur als unheilig, ein Ende gemacht hat. Der christlichste Mann verkündete kraft seiner Liebe, dass die erlösende Nächstenliebe des Evangeliums nicht nur den Menschen, sondern die gesamte Natur in sich schliesst, und besiegelte diese Wahrheit durch sein eigenes Leben. Diese neue Botschaft, diese Enthüllung eines bis dahin verborgenen universalen Gehaltes des Christentums, diese Versöhnung zwischen Mensch und Natur, ja diese harmonische Einbeziehung des Menschlichen in alle Kräfte und Geschöpfe des Kosmos war es, von der die neuere Weltanschauung ihren Ausgang nahm.

*Hesses Peter Camenzind und Wildes De Profundis stehen in unmittelbarer geistiger Verwandtschaft zu St. Franziskus, ja beide Bücher wären ohne Liebe zu ihm kaum entstanden.*

Die numerierte Ausgabe von 1750 Expl. Auflage erscheint Anfang April. In Kommission kann ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Partie 11/10

Eugen Diederichs Verlag in Jena